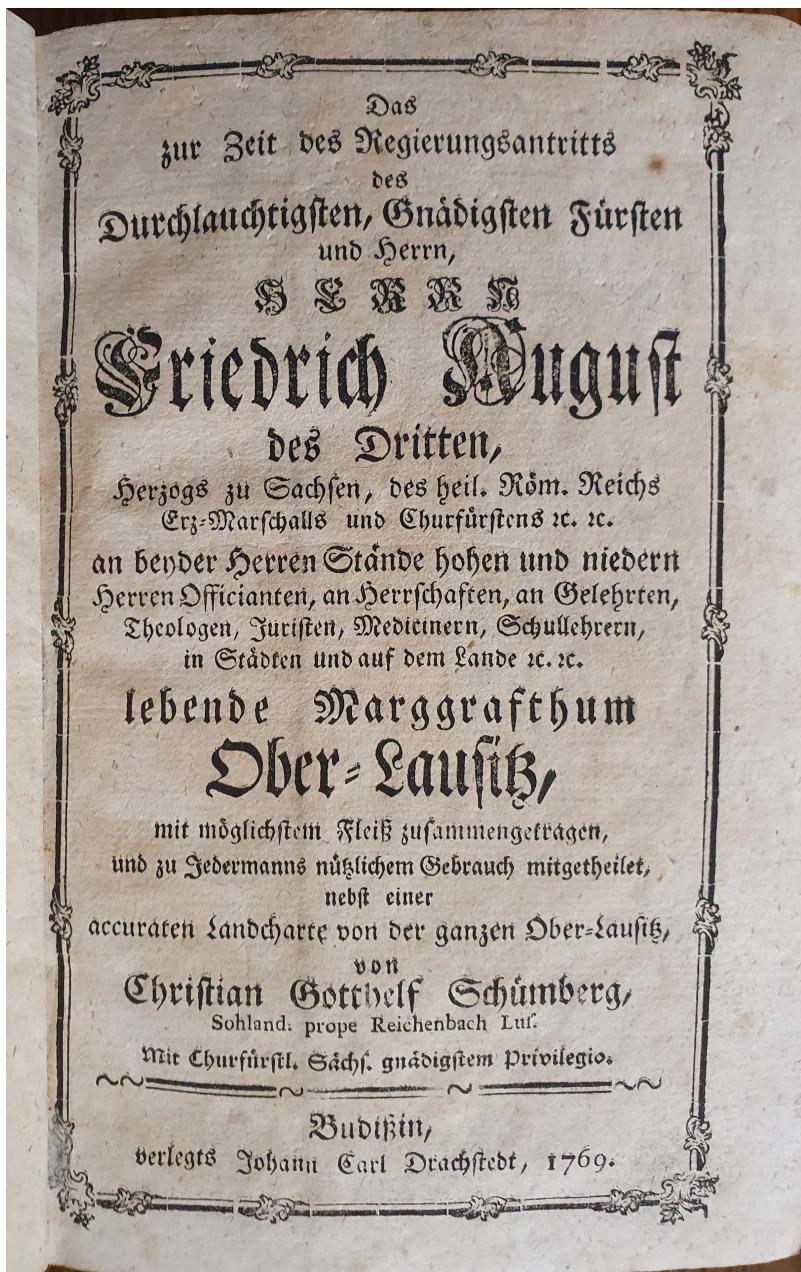
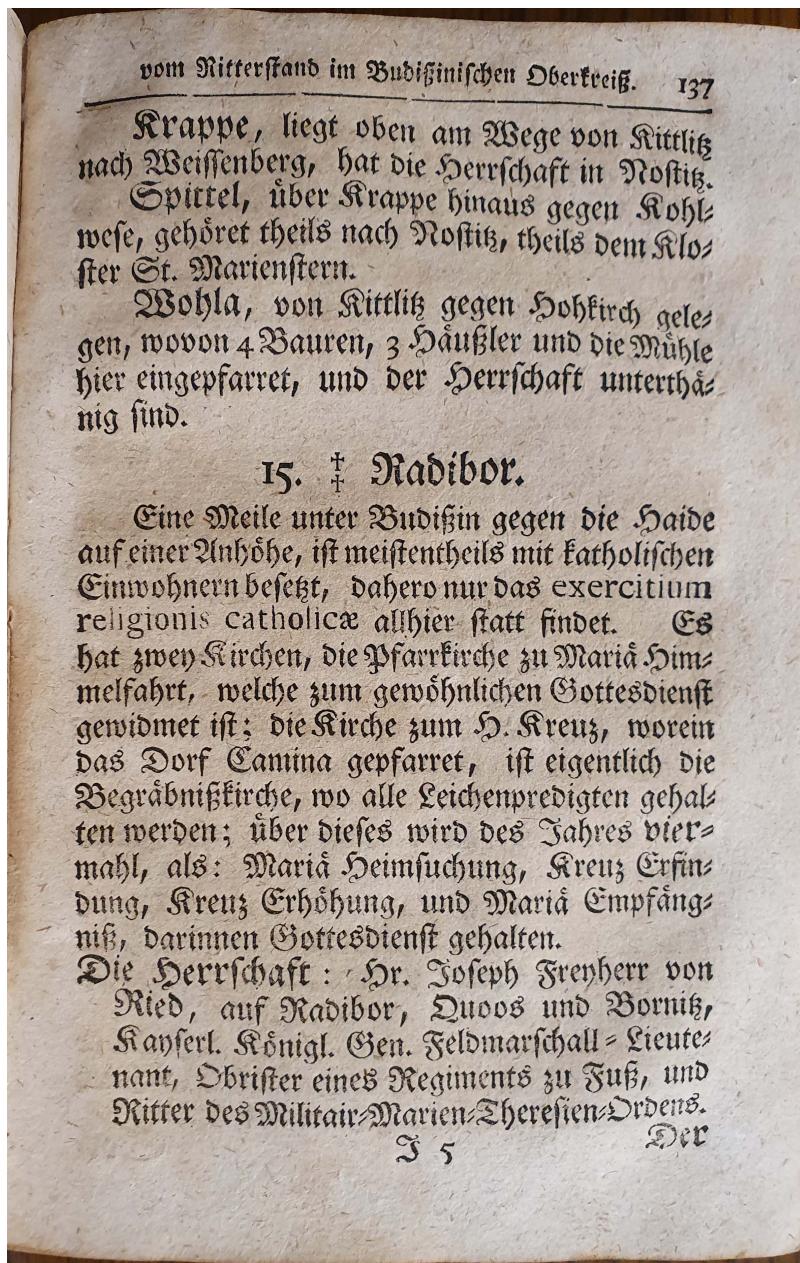


1769

| Wopisanje gmejny Radwor srjedz 18. létstotka | Beschreibung der Gemeinde Radibor Mitte des 18. Jahrhunderts |
|--|--|
| <p>Zajimałe wopisanje gmejny Radwor ze srjedz 18. létstotka namaka so w deleka pokazanej knize. Radwor potrjehjacy wotřek je w tučasnym pismje, němsce a z prawopisom a gramatiku tehdomnišeho časa, pódla originala pokazany.</p> | <p>Eine interessante Beschreibung der Gemeinde Radibor aus dem Jahre 1769 findet sich im unten abgebildeten Buch. Das Radibor betreffende Kapitel ist neben dem Original in heutiger Schrift (nicht aber Rechtschreibung und Grammatik) dargestellt.</p> |

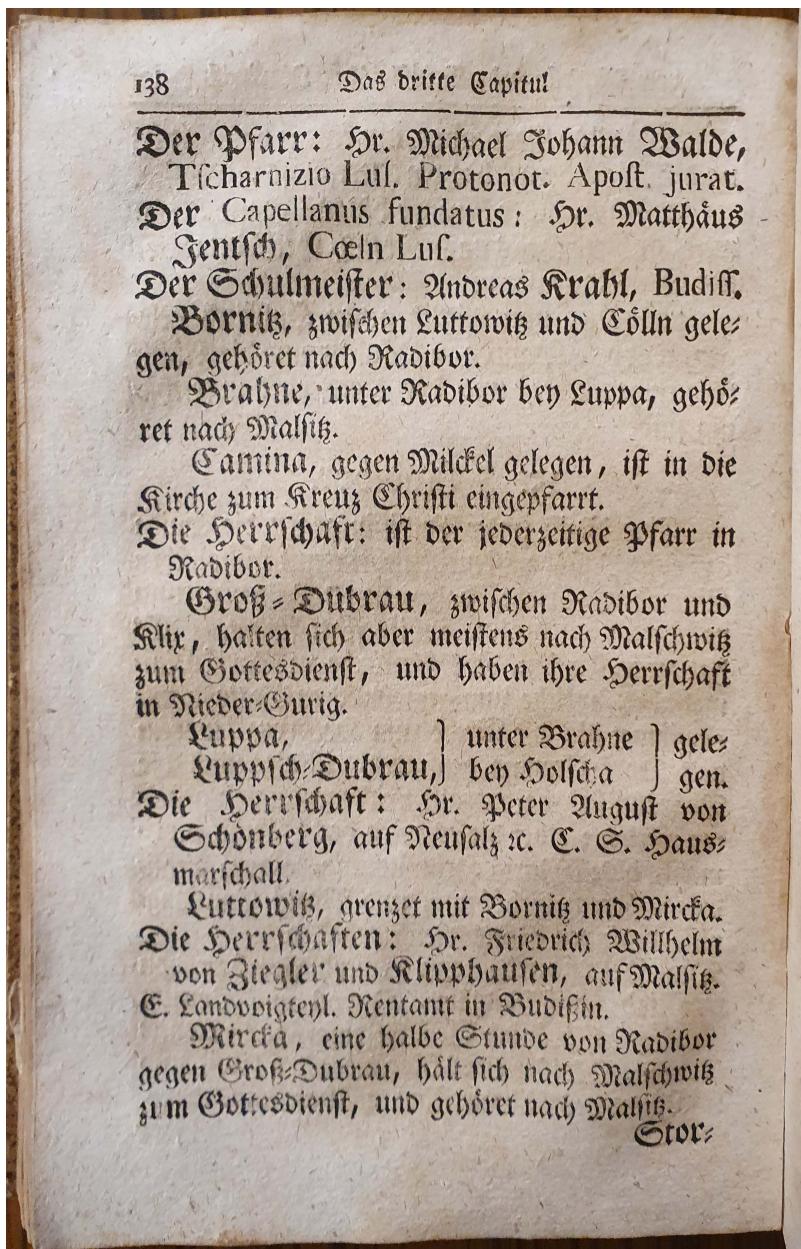




15. Radibor.

Eine Meile unter Budisn gegen die Haide auf einer Anhöhe, ist meistentheils mit katholischen Einwohnern besetzt, dahero nur das exercitium religionis catholicæ allhier statt findet. Es hat zwey Kirchen, die Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt, welche zum gewöhnlichen Gottesdienst gewidmet ist; die Kirche zum H. Kreuz, woren das Dorf Camina gepfarret, ist eigentlich die Begräbniskirche, wo alle Leichenpredigten gehalten werden; über dieses wird des Jahres viermahl, als: Mariä Heimsuchung, Kreuz Erfindung, Kreuz Erhöhung, und Mariä Empfängniß, darinnen Gottesdienst gehalten.

Die Herrschaft: Hr. Joseph Freyherr von Ried, auf Radibor, Quoos und Bornitz, Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschall - Lieutenant, Obrister eines Regiments zu Fuß, und Ritter des Militair-Marien-Theresien-Ordens.



Der Pfarr: Hr. Michael Johann Walde, Tsharnizio Lus. Protonot. Apost. jurat.

Der Capellanus fundatus : Hr. Matthäus Jentsch, Cœln Lus.

Der Schulmeister : Andreas Krahl, Budiss. Bornitz, zwischen Luttwowitz und Cölln gelegen, gehöret nach Radibor.

Brahne, unter Radibor bey Luppa, gehöret nach Malsitz.

Camina, gegen Milkel gelegen , ist in die Kirche zum Kreuz Christi eingepfarrt.

Die Herrschaft: ist der jederzeitige Pfarr in Radibor.

Groß - Dubrau, zwischen Radibor und Klix, halten sich aber meistens nach Malschwitz zum Gottesdienst, und haben ihre Herrschaft in Nieder-Gurig.

Luppa, Luppisch-Dubrau, | unter Brahne | geh. Luppisch-Dubrau, | bey Holscha | gen.

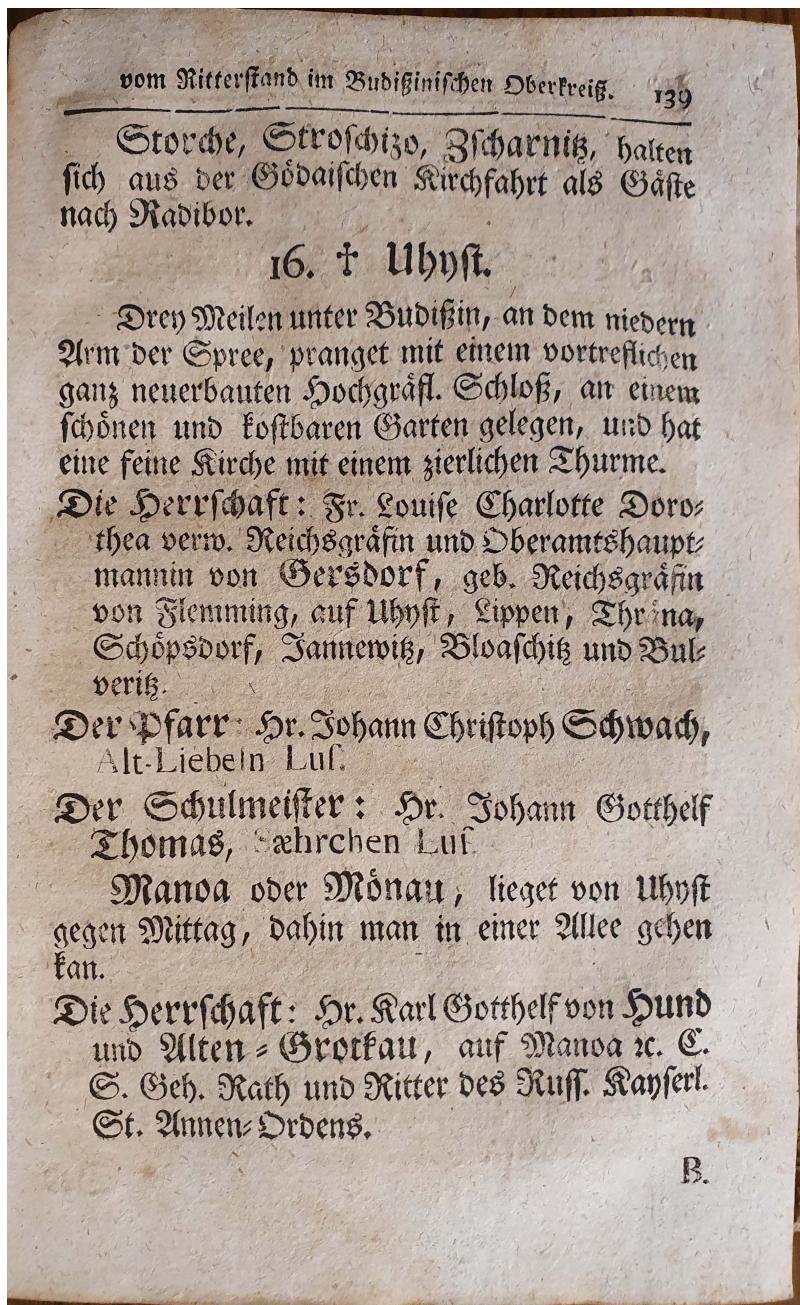
Die Herrschaft: Hr. Peter August von Schönberg, auf Neusalz ic. C. S. Hausmarschall .

Luttwowitz, grenzet mit Bornitz und Mircka.

Die Herrschaften: Hr. Friedrich Wilhelm von Ziegler und Klipphausen, auf Malsitz. E. Landvoigteyl. Rentamt in Budissin.

Mircka, eine halbe Stunde von Radibor gegen Groß-Dubrau, hält sich nach Malschwitz zum Gottesdienst, und gehöret nach Malsitz.

Stor-



Storche, Stroschizo, Zscharnitz, halten sich aus der Gödaischen Kirchfahrt als Gäste nach Radibor.

[start](#)

From:
<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:
http://82.165.187.122/doku.php?id=jahr_1769

Last update: 2022/02/06 20:23

